

Schutz vor Cybergefahren für Kleinstunternehmen

Zum 1. Juni 2020 startete nach über einem Jahr Vorbereitung das Schweizerisch-Europäische Projekt GEIGER unter Beteiligung der Pädagogischen Hochschule Freiburg. GEIGER ist ein Innovationsprojekt, welches Kleinunternehmen vor Cyber-Angriffen schützen soll. Die Finanzierung stellt das Europäische Forschungsprogramm «Horizon 2020» sicher. Die Pädagogische Hochschule Freiburg befasst sich im Rahmen des Projekts mit der Ausbildung von Mitarbeitenden von Unternehmen zum Thema Datenschutz.

Kleine und mittlere Unternehmen geraten immer häufiger ins Visier von Cyberkriminellen und werden durch Cyber-Attacken geschädigt. Die Einschränkungen des Coronavirus zwingen nun auch viele kleinere Unternehmen, ihre Kundenkontakte über das Internet zu halten und ihre Geschäfte online abzuwickeln. Hacker können dies gezielt für Angriffe nutzen. Insbesondere kleine Unternehmen wissen oft nicht genau, ob sie betroffen sind und was sie dann tun sollten.

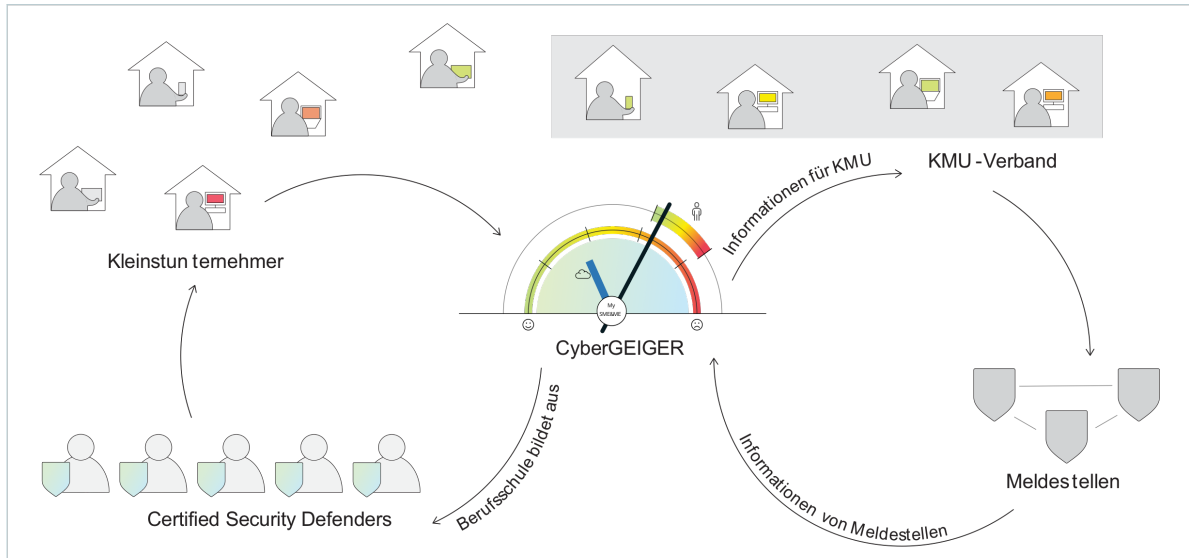
GEIGER als Warnsystem und Hilfestellung

Das Projekt entwickelt GEIGER, einen Geigerzähler für Cybersicherheit. Dieser wird den Unternehmen helfen, sich Cybergefahren bewusst zu werden und gegen solche zu schützen. GEIGER zeigt dynamisch den Stand der aktuellen Cyberrisiken und kann personalisiert auf dem eigenen Computer oder Smartphone installiert werden. Die Software zeigt unterschiedliche Gefahrenstufen in Bezug auf die Verletzlichkeit des Unternehmens und des jeweiligen Gerätes an.

Auch Kleinstunternehmen können sofort reagieren und durch einfache Massnahmen ihre individuelle Gefahrenstufe signifikant etwa von 'Rot auf Grün' senken. Die über das Projekt bereitgestellten Tools zum Erkennen der Gefahrenstufen und zum Aufbau von Schutzmassnahmen werden in Kooperation mit führenden Sicherheitsunternehmen (z. B. Kaspersky) und Forschungsinstituten, u.a. der Pädagogischen Hochschule Freiburg entwickelt.

Security-Defender-Zertifikat

An der Pädagogischen Hochschule Freiburg wird eine Lernumgebung zum Thema Datenschutz und der zur Nutzung des GEIGER-Zählers entwickelt: Mitarbeitende von Unternehmen können sich auch ohne besonderes informationstechnisches Vorwissen als «Security Defender» zertifizieren lassen. Im Rahmen der Zertifizierung erleben sie Cyber-Attacken gegen Unternehmen und lernen, wie es sich schützen kann.



Infografik: *Kleinstunternehmen werden durch GEIGER auf Cyberrisiken hingewiesen und von durch Berufsschulen ausgebildete Security Defenders unterstützt. Verbände melden Vorfälle an Meldestellen und verbreiten Informationen über Cybersicherheit an ihre Mitglieder.*

30 Monate Entwicklung und Pilotieren

GEIGER startet zum 01. Juni 2020 mit einer Projektdauer von 30 Monaten. In dieser Zeit wird der digitale Geigerzähler entwickelt und verbreitet. Zudem werden die Lernmodule für die Security Defenders entwickelt und diese in Pilotprojekten ausgebildet und zertifiziert.

Mehr Informationen zu GEIGER

Dr. Bernd Remmele, Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Pädagogische Hochschule Freiburg
+49 761 682-625, bernd.remmele@ph-freiburg.de

GEIGER: Wer ist beteiligt?

Beteiligt am Projekt GEIGER sind 18 Partner aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Italien, Niederlande, Spanien, England, Rumänien und Israel.